Kniende



Weitere Titel	Kniende 26
Sammlungsbereich	Plastik
Künstler*in	Georg Kolbe
Datierung	1926 (Entwurf)
Material/Technik	Bronze
Maße	54,5 cm (Höhe)
Inventarnummer	P46
Literaturhinweis	Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 87
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Werkverzeichnis-Nr.	W 26.001
Fotograf*in	Markus Hilbich, Berlin
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Text

Während sich Georg Kolbes kleinere Bronzefiguren von 1924-1926 meist in ausgelassenen Bewegungen präsentieren, drückt sich in der 'Knienden' Ruhe und Besinnlichkeit aus. Doch auch diese Figur ist nicht völlig entspannt: die Arme sind leicht abgespreizt, die Hände gedreht, der Kopf zur Seite gewendet, die Füße berühren nur mit den Zehen den Boden. Eine innere Spannung scheint die junge Frau zu erfüllen. Ihre Haltung, ihr sensibles Gesicht mit den halb geschlossenen Augen, wie auch die vibrierende Oberfläche, tragen dazu bei, die Figur zu beseelen. Die kniende Frauengestalt gehört zu den beliebtesten Werken von Georg Kolbe. Seit Herbst 1926 waren Bronzegüsse der 'Knienden' in zahlreichen Ausstellungen zu sehen, zuerst vermutlich 1926 auf der Biennale in Venedig.